Bezirksklasse

SV Wieslet : FC Bad Säckingen
Samstag, 25.03.2023, 18:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des SV Wieslet gegen den FC Bad Säckingen

Freude herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Hesse / Apel nach ca. 4 Stunden den Matchball für den FC Bad Säckingen im Spiel der Bezirksklasse verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim SV Wieslet. Das Heimteam konnte im 15. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der SV Wieslet nun ein Punkteverhältnis von 5:25 in der Tabelle auf, während der der FC Bad Säckingen 14: 10 Punkte hat.

Der Verlauf im Einzelnen: In toller Verfassung präsentierten sich Eckert / Brutschin im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Bächle / Friedlmeier. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 17:19 an Bächle / Friedlmeier ging. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Braun / Heuberger und Hesse / Apel, ehe sich die Gastgeber mit 8:11, 11:9, 11:9, 5:11, 12:10 durchsetzen konnten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Selz / Grether gegen Hellwig / Burger. Das war ein souveräner Sieg. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 11:4, 11:5, 11:9 gegen Alain Bächle fand Ralf Eckert von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. 2:3 hieß es indes am Schluss des nächsten Spiels, als Oliver Braun und Carmon Hesse sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nach gewonnenem ersten Satz gab Engelhard Selz das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Uli Friedlmeier noch aus der Hand und verlor mit 13:11, 10:12, 8:11, 7:11. Beim 3:0-Sieg gelang es Norbert Heuberger den Gastspieler Kai Apel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Gerd Brutschin gegen Felix Burger. Wolfram Grether hatte gegen Ingrid Hellwig hingegen beim 7:11, 3:11, 5:11 wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ralf Eckert hatte wenig später gegen Carmon Hesse bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Eckert nun bei 12:14, während Hesse bislang 20 Siege und 0 Niederlagen zu verzeichnen hat. Einen Zähler für das Team verpasste Oliver Braun bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Alain Bächle. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:22 für Braun und 5:14 für Bächle seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Engelhard Selz hatte im Einzel gegen Kai Apel am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Apel nun bei 8 Siege und 10 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Beim folgenden 0:3 gegen Uli Friedlmeier fand Norbert Heuberger von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 7:18 für Heuberger und 9:11 für Friedlmeier seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Einen Sieg fuhr hingegen Gerd Brutschin beim 11:7, 11:7, 8:11, 11:8 gegen Ingrid Hellwig ein. Auf Grundlage

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2023 (00:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 11:9 (Brutschin) und 11:7 (Hellwig). Es dauerte eine Weile, bis Wolfram Grether den Fünf-Satz-Sieg gegen Felix Burger feiern konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Grether mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Eckert / Brutschin verloren ihr Spiel dagegen gegen Hesse / Apel unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0: 3. Da war final wirklich nichts zu holen. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden des SV Wieslet geht es nun im nächsten Spiel am 15.04.2023 gegen den TV Brombach, während der FC Bad Säckingen am 01.04.2023 gegen den SV St. Blasien antritt.

Statistik:
SV Wieslet
Doppel: Eckert / Brutschin 0:2, Braun / Heuberger 1:0, Selz / Grether 1:0
Einzel: R. Eckert 1:1, O. Braun 0:2, E. Selz 1:1, N. Heuberger 1:1, G. Brutschin 2:0, W. Grether 1:1
FC Bad Säckingen
Doppel: Hesse / Apel 1:1, Bächle / Friedlmeier 1:0, Hellwig / Burger 0:1
Einzel: C. Hesse 2:0, A. Bächle 1:1, K. Apel 0:2, U. Friedlmeier 2:0, I. Hellwig 1:1, F. Burger 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2023 (00:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").